

SICHERHEITSDATENBLATT

Rutil 196/

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES/ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Handelsname:	Rutil 196/
Artikel-Nr.:	13640
1.2 Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:	Einsatz in der Keramik-, Papier-, Kunststoff-, Lack-, Farben- und Schweißindustrie
1.3 Hersteller/Lieferant:	Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH, In den Erlen 4, 56206 Hilgert
Telefon: 0 26 24/94 169-0	Telefax: 0 26 24/94 169-29
1.3 Notfallauskunft: 0 26 24/94 169-0	

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der
EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

CAS-Nr.	Stoffname	Zusammensetzung	EINECS
1317-80-2	Titandioxid	TiO ₂ ca. 95 %	- -

Angaben zu Bestandteilen/Gefährliche
Inhaltsstoffe: Nicht bekannt.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
Augenkontakt:	Kann aufgrund abrasiver Wirkung Irritationen auslösen, mit viel Wasser ausspülen, notfalls Augenarzt aufsuchen.
Einatmen:	Frische Luft und gut durchlüftete Räume aufsuchen.
Haut:	Mechanisch entfernen, vorsorglich mit Wasser und Seife abspülen.
Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt:	Eigene Erfahrungen liegen nicht vor.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht bekannt.
Besondere Gefährdungen:	Nicht bekannt.
Besondere Schutzausrüstung:	Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubfilter, Schutzbrille und Staubmaske bei Staubentwicklung.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
Verfahren zur Reinigung:	Produkt mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Örtliche Abwassergesetze beachten.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Staubbildung vermeiden, Staub nicht einatmen. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumlüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich, Material ist nicht explosiv.
Lagerung:	Trocken lagern, keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Zusammenlagerungshinweis:	Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

8.0 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Grenzwerte
Rutil	1317-80-2	- -	MAK 6 mg/m ³

Technische Schutzmaßnahmen: Gegebenenfalls Objektabsaugung bei der Bildung von Stäuben. Technische Schutzmaßnahmen sind vorrangig gegenüber persönlicher Schutzausrüstung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P 1.
Handschutz:	Empfohlen: geeignete Schutzhandschuhe z. B. aus Nitrilkautschuk.
Augenschutz:	Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Haut- und Körperschutz:	Sicherheitsschuhe.
Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen Hände waschen.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Sandförmig: schwarz-braun. Mehlförmig: grau-braun.
Geruch:	Geruchlos.
pH-Wert:	n. e.
Zustandsänderung:	n. e.
Schmelzpunkt, Schmelzbereich:	ca. 1.850 °C.
Flammpunkt:	n. a.
Dampfdruck:	n. e.
Dichte:	4,2 – 4,3 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
Löslichkeit in org. Lsgm.:	n. e.
Log POW:	n. e.
Explosionsgrenzen:	n. e.
Zündtemperatur:	n. e.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt.

11.0 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Prüfung:	Vom Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor.
Erfahrungen aus der Praxis:	Bei sachgemäßer Handhabung sind nachteilige Wirkungen nicht bekannt.
Sensibilisierung:	Nicht bekannt.

12.0 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Verhalten in der Umwelt

Ökotoxische Wirkung:

n. e.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	Kann unter Beachtung lokaler behördlicher Vorschriften entsorgt werden.
Verpackung:	Kann unter Beachtung der Vorschriften in gereinigtem Zustand nach Rücksprache mit dem Entsorger dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15.0 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Gesetzliche Grundlage/Liste: 1999/45/EG.
 Sonstige Angaben: Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG.
 Störfallverordnung: 96/82/EC Stand: 2003.
 Listung: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse: NWG Nicht wassergefährdend.
 Stand: VVWS A4.

TA-Luft

Klasse	I	II	III	IV
organisch	0,00 %	0,00 %	0,00 %	
karzinogen	0,00 %	0,00 %	0,00 %	
anorganisch-staubförmig	0,00 %	0,00 %	0,00 %	
anorganisch-gasförmig	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen: Keine.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

n. e. = nicht ermittelt n. a. = nicht anwendbar